

Deutscher Schwimm-Verband e.V.

Mitglied im DOSB, bei World Aquatics und European Aquatics



**Abteilung Wettkampfsport
Wasserball**

Wolfgang Rühl
Rundenleiter männl. Jugend

Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Korbacher Str. 93
34132 Kassel

Tel.: +49 (0) 8221 - 249344
Mobil: +49 (0) 179 - 7658634
E-Mail: ruehl@dsv.de

Günzburg, 31. August 2026

Deutsche Wasserball Meisterschaft 2027 U16 männlich Durchführungsbestimmungen

1. Wettkampfbestimmungen

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO), die Anti-Doping-Ordnung (ADO) und die Kampfrichterordnung (KRO) Wasserball des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V. (DSV) in der jeweils gültigen Fassung.

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind gem. § 304, Abs. (6) WB folgende Altersklassen: 2011 – 2014.
Der Nachweis der Sportgesundheit gem. § 11 WB, AT wird durch die Meldung erklärt. Andernfalls ist davon auszugehen, dass eine Teilnahmeberechtigung nach § 19 WB, AT nicht vorliegt.

3. Termine

Folgende Spieltermine sind geplant:

Vorrunde RE:	10.10. – 29.11.2026
Qualifikationsspiele:	19./20.12.2026
Hauptrunde RE:	09.01. 11.04.2026
DWM-U16 VR:	01./02.05.2027
DWM-U16 FR:	22./25.05.2027

4. Spielsystem

Es wird ein gemischtes System gem. § 303 WB FT WaBa gespielt.

4.a Vorrunde DSV Regional-Entscheid (RE)

Gespielt wird im Rundensystem in einer einfachen Runde in LGr-übergreifenden Gruppen mit jeweils vier Mannschaften in zwei Regionalligen. Dabei können mehrere Spiele an einem Termin an einem Ort durchgeführt werden.

Nach der Vorrunde qualifiziert sich der jeweils Erstplatzierte für den RE um Platz 1 – 4 und der jeweils Viertplatzierte für den RE um Platz 5 – 8.

Die jeweils Zweit- und Drittplatzierten der Vorrunden ermitteln in einem Relegations-Spiel „über Kreuz“ die jeweiligen weiteren Teilnehmer für den RE Platz 1 – 4 (Sieger) und Platz 5 -8 (Verlierer). Das Vorrecht zur Ausrichtung hat jeweils der Zweitplatzierte.



Die Vorrunden setzten sich wie folgt zusammen:

Gruppe A:	Gruppe B:	Gruppe C:	Gruppe D:
OSC Potsdam	WS Hannover	Post SV Nürnberg	ASC Duisburg
WF Spandau 04	SC DHfK Leipzig	1. Düsseldorfer SC	SV Cannstatt
Hamburger TB	SVV Plauen	SV Krefeld 72	SG SW München
Erfurter SSC	ASC Brandenburg	SV Würzburg 05	SGW Köln

4.b Hauptrunde DSV Regional-Entscheid

Gespielt wird jeweils in den beiden Regionalligen im Rundensystem mit Hin und Rückspiel. Dabei können mehrere Spiele an einem Termin an einem Ort durchgeführt werden.

Die Mannschaften des RE Platz 1 – 4 qualifizieren sich zur Finalrunde der DWM-U16m. Für die Mannschaften des RE Platz 5 – 8 ist der Wettkampf hier beendet

Die Plätze 5 – 8 der Regionalligen gelangen nicht weiter zur Ausspielung um die Deutsche Meisterschaft.

4.d Finalrunde DWM-U16m

Die Finalrunden zur DWM-U16m werden im Turniersystem mit Zwischen- und Finalrunde gespielt.

Vorrunde 1:	Vorrunde 2:
1. RE N/O	1. RE S/W
2. RE S/W	2. RE N/O
3. RE N/O	3. RE S/W
4. RE S/W	4. RE N/O

Die Ermittlung der endgültigen Platzierung der DWM-U16m erfolgt anschließend in zwei Turnieren, wo die jeweils beiden Erstplatzierten der Zwischenrunden um Platz 1 – 4 spielen und die jeweils Dritt- und Viertplatzierten die Plätze 5 – 8 ausspielen.

5. Meldung

Die Meldung erfolgt über das DSV-Lizenzsystem. Meldeschluss ist der 11. September 2026.

Bis zum 02.Oktober 2026 hat jeder Verein eine digitale Spielerliste gem. Leitfaden zu erstellen. Änderungen/ Ergänzungen sind lediglich im Wechselzeitraum 01.01. – 30.01.2027 gem. § 308b WB möglich. Die Liste umfasst mindestens 13 Spieler, maximal 25 Spieler. Spieler, die ihre Teilnahmeberechtigung gem. § 304 Abs. (1) WB erst im Laufe der Saison erlangen, sind in der Liste aufzuführen. Es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die auf der Spielerliste aufgeführt sind.

Wird nach Abgabe der Teilnahmebestätigung auf die Teilnahme verzichtet, wird gem. § 14 Abs. (1) a WB AT ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von € 1.000,00 erhoben.

Mit Abgabe der Meldung wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven und Beteiligten am Spiel bzw. deren gesetzliche Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen, Fotos und Videos im Rahmen der Protokollerstellung, Berichterstattungen über die Spiele und sonstigen Veröffentlichungen haben.

Zusätzlich ist mit der Meldung die Auflage verbunden, das jeweilige Vereinslogo in der Datenbank des DSV zu hinterlegen.

Der Besitz der Trainerlizenz (B-Trainerlizenz als Mindestqualifikation) muss nach § 348 WB durch Kopie beim Rundenleiter nachgewiesen werden.



Jeder Verein, der am Spielbetrieb der Saison 2026/2027 des Deutschen Schwimm-Verbandes, organisiert durch die Abteilung Wettkampfsport Wasserball, teilnimmt, ist verpflichtet, einen Schiedsrichter zur Ausbildung beim zuständigen Schiedsrichterbund des jeweiligen Landesverbandes zu melden. Bei mehr als drei Mannschaftsmeldungen eines Vereins zum Spielbetrieb, unabhängig von Liga oder Altersklasse, ist ein weiterer Schiedsrichter zur Ausbildung zu melden. Schiedsrichter, die seit der Saison 2025/2026 zur Ausbildung gemeldet wurden und die Prüfung erfolgreich abgelegt haben, werden auf die geforderte Anzahl angerechnet. Die gemeldeten und ausgebildeten Schiedsrichter sind dem Vorsitzenden der Schiedsrichterkommission der Abteilung Wasserball nachzuweisen. Die Ausbildung ist bis spätestens Ende Oktober 2027 abzuschließen und die Prüfung muss bestanden sein. Wird die geforderte Anzahl an Schiedsrichtern nicht zur Ausbildung gemeldet oder bestehen die gemeldeten Schiedsrichter die Prüfung nicht, wird je Einzelfall eine Ordnungsgebühr in Höhe von 500,00 Euro erhoben.

6. Kosten

6.a Meldegeld

Für jede Mannschaft wird ein Meldegeld in Höhe von € 300,00 erhoben. Dieses muss mit dem Vermerk „Meldegeld DWM-U16m“ sowie dem Vereinsnamen bis zum 25. September 2026 auf folgendes Konto überwiesen werden:

Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Kasseler Sparkasse
IBAN: DE94 5205 0353 0002 0593 05

6.b Schiedsrichterkostenvorschuss

Für jede Mannschaft wird für den Regionalentscheid ein Schiedsrichterkostenvorschuss in Höhe von 1.000,00 € erhoben. Für die qualifizierten Mannschaften zu den Finalrunden wird ein weiterer Schiedsrichterkostenvorschuss in Höhe von 500,00 € erhoben. Dieses muss mit dem Vermerk „DWM-U16m RE“ bzw. „DWM-U16m“ sowie dem Vereinsnamen auf folgendes Konto überwiesen werden:

Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Kasseler Sparkasse
IBAN: DE94 5205 0353 0002 0593 05

1. Rate in Höhe von € 1.000,00 bis zum 25. September 2026
2. Rate in Höhe von € 500,00 bis zum 27. März 2027

6.c Reisekosten und Honorare

Schiedsrichter, Turnierleiter und Spielbeobachter werden gem. den Schiedsrichter- und Beobachtervergütungen zuzüglich Reisekosten gem. „Richtlinien für die Abrechnungen von Reisekosten, Verwaltungskosten, Honoraren und Veranstaltungen des Deutschen Schwimm-Verband e.V.“ vergütet.

Die Gesamtabrechnung wird vom Rundenleiter nach Abschluss der Runde erstellt. Die Kosten werden gepoolt und durch die Anzahl der Spiele nach Vorrunde, Qualifikations- und Finalturnier geteilt. Über den SKV anfallenden Kosten sind dann durch die betroffenen Vereine innerhalb von 14 Tagen auf folgendes Konto zu überweisen:

Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Kasseler Sparkasse
IBAN: DE94 5205 0353 0002 0593 05

Bei einem eventuellen Überschuss erfolgt die Überweisung durch den Deutschen Schwimm-Verband e.V.

**SPORT
EHREN** MT

Gefördert durch:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages


aquafeel


speedo

FREISTIL.
DAS SCHNELLE SCHWIMMBAD

SPORTIV
GEMEINSINN IM SPORT

6.d sonstige Kosten

Der Ausrichter übernimmt die Kosten am Ort, der anreisende Verein trägt seine Auslagen selbst.

6.e Zahlungsver säumnisse

Bei einer nicht fristgemäßen Zahlung von Gebühren, Meldegeldern oder Schiedsrichterausgleichszahlungen ist der offene Betrag innerhalb von 10 Tagen nach der entsprechenden Zahlungserinnerung einschließlich einer Bearbeitungsgebühr von 10,00 € auf das Konto des DSV zu entrichten. Nach Ablauf dieser Frist wird entsprechend § 7 der Rechtsordnung des DSV verfahren.

7. Ausrichtung

Die Vergabe der DM-Turniere erfolgt anhand der eingereichten Bewerbungen. Das Vorrecht der Ausrichtung steht jeweils der bestplatzierten Mannschaft (bei gleicher Platzierung der erstgemeldeten Mannschaft) der vorherigen Runde zu.

Die Vorstellung der beiden Mannschaften sowie der Schiedsrichter erfolgt vor dem Spiel. Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft spielt in weißen Kappen.

Der Ausrichter sorgt für einen qualifizierten Sprecher.

Die Teilnahme an den DM-Turnierbesprechungen und der Siegerehrung beim Finalturnier ist Bestandteil des Turnieres.

Die Turnierbesprechungen finden jeweils am Donnerstag vor den Turnieren in Form einer Video-Konferenz (TEAMS) durch Einladung des Rundenleiters (geplant 19.00 Uhr) statt.

Ab 30 Minuten vor Beginn eines Spiels/ Turnierabschnittes, während der gesamten Spiele sowie bis 30 Minuten nach dem Ende eines Spiels/Turnierabschnittes ist die medizinische Erstversorgung durch geschultes Personal (mindestens Ersthelfer) sicherzustellen. Das jeweilige Personal hat sich während der Spiele am Spielfeld aufzuhalten und muss für alle erkennbar sein.

Der Ausrichter stellt alle benötigten Gegenstände gem. § 316 WB zur Verfügung und hat die Protokollführung sowie die offene Zeitmessung (mind. 2 x Anzeige für die Angriffszeit) zu übernehmen. Die Flächen hinter den Torlinien müssen freigehalten werden. Bei allen Spielen sind mindestens fünf gleiche Bälle gem. § 318 WB bereitzustellen

Für die Finalturniere können Besonderheiten (Siegerehrung, Preise, Kostenübernahme für DSV-Mitglieder, Sprecher, Presse, Tribüne, Rahmenprogramm, etc.) durch gesonderte Absprachen zwischen Ausrichter und der Abteilung Wettkampfsport Wasserball geregelt werden.

8. Auszeichnungen

Die erstplatzierte Mannschaft der Endrunde trägt den Titel „Deutscher Meister 2027 U 16 männlich“ und erhält den ewigen Wanderpokal, gestiftet von Rainer Hoppe. Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen. Es werden keine zusätzlichen Ehrenpreise vergeben.

9. Rundenleiter

Rundenleiter männliche Jugend ist:

Wolfgang Rühl
Pfarrer-Bunz-Str. 12
89312 Günzburg
Tel. (08221) 24 93 44 p.
Mobil: 0179 - 7658634
mail: ruehl@dsv.de

**SPORT
EHRENMT**

Gefördert durch:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





FREISTIL.
DAS SCHNELLE SCHWIMMBAD

SPORTIV
GEMEINSINN IM SPORT

10. Disziplinarbeauftragter

Disziplinarbeauftragter ist:

Marc Zirzow
Aachener Str. 19
30173 Hannover
Mobil: 0171-5468289
E-Mail: zirzow@dsv.de

11. Kampfgericht

Das Kampfgericht ist gem. § 323 Abs. (2b) WB vom Ausrichter zu stellen. Die Kampfrichter haben ihre Lizenzen vor Spielbeginn dem Schiedsrichter/ Turnierleiter unaufgefordert vorzulegen.

Die Gastmannschaft ist berechtigt, einen Zeitnehmer zu stellen. Die Absicht der Gastmannschaft, einen Zeitnehmer zu stellen, ist dem Heimverein spätestens 30 min. vor Spielbeginn mitzuteilen, ansonsten verfällt das Recht.

Die Spiele werden von zwei Schiedsrichtern geleitet. Alle Spiele werden ohne Torrichter durchgeführt. Die Aufgabe der Torrichter wird von den Schiedsrichtern mit übernommen. Der Balleinwurf erfolgt durch die beteiligten Mannschaften.

Die Schiedsrichter werden von der DSV Schiedsrichterkommission angesetzt. Für die Turniere werden Turnierleiter gem. § 307 Abs. (1) berufen, die für den Ablauf der jeweiligen Turniere zuständig sind und für diese Disziplinarberechtigung gem. § 9 Abs. (6) RO haben. Für die Turnierleiter ist ein Platz am Kampfrichtertisch freizuhalten.

Durch die Schiedsrichterkommission können Videoaufnahmen für die Schiedsrichter Aus- und Fortbildung erstellt werden. Die Aufnahmen stehen den Vereinen zur Verfügung.

12. Bekleidung

Das Kampfgericht und der Sprecher müssen ein einheitliches Oberteil tragen. Trainer und Betreuer tragen eine einheitliche Kleidung sowie geschlossenes Schuhwerk. Die Spieler tragen einheitliche Spielbekleidung und sind auch bei der Vorstellung einheitlich gekleidet.

13. Protokoll

Die Spielprotokolle sind als E-Protokoll anzufertigen. Ist dies aus technischen Gründen nicht möglich, sind die Daten innerhalb von 24 Stunden nach Spielende im online-System nachzutragen. Das ersatzweise handschriftlich erstellte und vom Turnierleiter bzw. den Schiedsrichtern unterschriebene Protokoll ist durch den Ausrichter unverzüglich per mail an den Rundenleiter zu senden. Zusätzlich hat der Turnierleiter/ Schiedsrichter ein Foto des Originalprotokolls an den Rundenleiter zu senden. Die Spielprotokolle sind durch elektronische Protokollbestätigung abzuschließen.



Tino Ressel
Abteilungsleiter



Wolfgang Rühl
Rundenleiter männliche Jugend

**SPORT
EHREN** MT

Gefördert durch:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





FREISTIL.
DAS SCHNELLE SCHWIMMBAD

SPORTIV
GEMEINSINN IM SPORT